Inhaltsverzeichnis

09 LV Trockenbauarbeiten

Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Projektbeschreibung	2
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	2
		ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR TROCKENBAUARBEITE...	4
		Bestand u. Grundlagen	8
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	**9**
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u. -sicherung	9
02	**Titel**	**Neubau Sozialgebäude**	**12**
02.01	Bereich	Wände Erdgeschoss	14
02.02	Bereich	Wände Obergeschoss	19
02.03	Bereich	Trennwandanlagen Dusche	23
02.04	Bereich	Decken Erdgeschoss	26
02.05	Bereich	Decken Obergeschoss	29
03	**Titel**	**Umbau Betriebsgebäude**	**32**
03.01	Bereich	Wände Obergeschoss	33
03.02	Bereich	Trennwandanlagen WC	35
03.03	Bereich	Decken Erd- u. Obergeschoss	36
03.04	Bereich	Decken Untergeschoss	42
04	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	**44**
04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	44
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	**46**

09 LV Trockenbauarbeiten

Projektbeschreibung

Beschreibung der Maßnahme

Lage der Baustelle
Die Baustelle befindet sich im Bereich des Klärwerks Wolfsburg,
Adresse: Zum Stahlberg 2, 38448 Wolfsburg.

Die Arbeiten erfolgen innerhalb des bestehenden Betriebsgeländes, das teilweise öffentlich zugänglich ist. Es sind besondere Zugangsregelungen, Sicherheitsvorkehrungen und Absperrungen zu beachten, um den laufenden Betrieb nicht zu beeinträchtigen. Die Anlieferung von Baustoffen, Geräten und Maschinen sowie die Entsorgung von Abbruchmaterialien erfolgt nach Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Öffnungszeiten: **Mo.- Fr. von 6:00 – bis 20:00 Uhr**, sollte dies aufgrund einer ausfallenden Spätschicht nicht so sein, wird dies mit dem AN kommuniziert und die Zugänglichkeit anderweitig hergestellt.

Ein Übersichtsplan über die Zu- und Abfahrt ist der Ausschreibung beigefügt.

Baubeschreibung
Die Baumaßnahme umfasst den Abriss eines Bestandsgebäudes, den Neubau eines Sozialgebäudes an dessen Stelle sowie Umbau- und Sanierungsarbeiten auf dem Gelände des Abwasserverbands Wolfsburg.

Die Arbeiten erfolgen unter Berücksichtigung des laufenden Betriebes, wodurch besondere Anforderungen an Sicherheit, Baustellenlogistik und Schutz bestehender Strukturen bestehen. Ziel der Maßnahme ist die fachgerechte Erneuerung, Erweiterung und Anpassung der baulichen Anlagen unter Beibehaltung der Betriebsfähigkeit und unter Einhaltung der daraus resultierenden Vorgaben.

Ausführungszeitraum
Die Trockenbauarbeiten sollen gemäß Terminplanung voraussichtlich im Zeitraum von
Februar bis Juni 2027 erfolgen.

Da es sich bei den Baumaßnahmen um zwei unterschiedliche Gebäude handelt, ist davon auszugehen, dass die Arbeiten sowohl parallel als auch in zeitlich versetzten Abschnitten erfolgen.

Allgemein
Vor Abgabe eines Angebotes wird ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Vertreter des AG und / oder mit den planenden Architekten inklusive Protokollierung empfohlen.

Bedenken des Bieters zu den beschriebenen Leistungen, der Art und / oder der Ausführung hat der Bieter bei Angebotsabgabe schriftlich anzumelden.

Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen nach:

- den ATV, den ZTV,
- geltendem Baurecht und den örtlichen behördlichen Vorschriften, Satzungen und Auflagen,
- den allgemeinen Anforderungen und Bedingungen des Gesamt-LV,
- den, der Ausschreibung beigefügten, Unterlagen.

Normen und Richtlinien
Die Ausführung hat nach den anerkannten Regeln der Technik und den geltenden DIN Normen zu erfolgen.

Baustelleneinrichtung
Die geplanten Eingriffsbereiche liegen im Bereich bereits versiegelter Flächen (bestehende Gebäudebereiche bzw. Infrastrukturflächen wie Zuwegungen). Die Anbindung der Flächen erfolgt über die bestehende Infrastruktur der Klärwerksbereiche.

09 LV Trockenbauarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Das Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung insbesondere Lagerung für sämtliche ausgeschriebene Leistungen ist, wenn nicht gesondert erfasst, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Aufgrund der Gefahr von Funkensprüngen ist der Einsatz von Flex- oder Trennschleifgeräten mit der Bauleitung abzustimmen. Aus Brandschutzgründen und zum Schutz der umliegenden Gebäude bzw. des Betriebs sind vom AN die erforderlichen Löschmittel auf die Baustelle mitzubringen und bereitzuhalten.

Lage von Leitungen
Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. im Bereich der Baustelle beim zuständigen Träger der Ver- und Entsorgungsanlagen und den dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.

Vermessungsarbeiten
Nivellement, Abstecken, Kontrollmessungen, insbesondere an den Grenzlinien ist Sache des AN.
Alle angegebenen Maße sind ca. Maße und vom AN vor Beginn der Arbeiten selbstverantwortlich zu prüfen.
Ebenso das Sichern der Grenzsteine, Anlegen der Höhenpunkte und sonstige Vermessungsarbeiten, welche für die Ausführung der Leistungen notwendig sind.

Verschmutzungen bzw. Beschädigungen
Eine Verschmutzung bzw. Beschädigung der Zufahrtsstraßen und -wege außerhalb des Baugeländes sowie der Straßen und Wege des öffentlichen Geländes hat zu unterbleiben.
Dennoch eingetretene Beschädigungen und Verschmutzungen hat der AN unaufgefordert umgehend zu beseitigen. Eventuell dem Bauherrn hieraus entstehende Kosten trägt der AN.

Lager- und Arbeitsplätze
Die Baustelleneinrichtung ist mit der Bauleitung zu besprechen (siehe Übersichtsplan) und festzulegen.
Die Fläche des Klärwerks wird dem AN für Lager- und Arbeitsplätze beschränkt zur Verfügung gestellt, da die Arbeiten im laufenden Betrieb stattfinden. Nach Beendigung der Arbeiten sind die benutzten Flächen gründlich zu reinigen und in sauberem Zustand zurückzugeben.

Bauleiter
Für die Baumaßnahme ist mindestens ein deutschsprachiger Bauleiter, als Ansprechpartner vor Ort, bei Baubeginn zu benennen. Dieser oder der zuständige Projektleiter der Firma hat verbindlich an den regelmäßigen Baubesprechungen teilzunehmen.

Prüfung der Bodenverhältnisse durch den AN
Dem Bieter ist es freigestellt, vor Angebotsabgabe örtliche Untersuchungen und Prüfungen der Boden- und Wasserverhältnisse vorzunehmen. Er kann sich nach Angebotsabgabe nicht darauf berufen, er hätte die Beurteilung der Boden- und Wasserverhältnisse nicht ausreichend vornehmen können.

Standsicherheit und Sicherungsmaßnahmen
Für die Standsicherheit und Sicherungsmaßnahmen der Bauteile, Baugruben und Gräben haftet allein der AN. Dieses gilt auch bei Einwirken von Oberflächenwasser. Schäden hat der AN ohne Vergütung zu beseitigen.

Abrechnung
Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Aufmaß und Bestandszeichnungen.
Alle erforderlichen Abnahmen durch Institutionen und/oder Behörden wie Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht, Berufsgenossenschaft, Unfallversicherungsverband etc. sind vom AN fristgerecht zu beantragen und durchzuführen. Die dadurch entstehenden Gebühren/Kosten sind in die Einheits- und Pauschalpreise

einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Entsorgung
Die Entsorgung der jeweils abzubrechenden Bauteile bzw. Elemente ist in den gesonderten Positionen vollständig zu kalkulieren, sofern nicht anders ausgewiesen.
Die Entsorgungsleistungen umfassen insbesondere folgende Leistungsbestandteile:

- Aufstellen, Vorhalten sowie An- und Abfahrt der erforderlichen Container
- Sortenreine Erfassung der Abfälle gemäß AVV
- Abtransport und Transport zu einer zugelassenen Verwertungs- bzw. Entsorgungsanlage
- Ordnungsgemäße Verwertung bzw. Entsorgung nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften
- Entsorgungsnachweis

Alle Kosten, Nebenleistungen und Aufwendungen, die zur fachgerechten Entsorgung erforderlich sind, gelten als im Preis enthalten.

ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV) - Trockenbauarbeiten

1. Grundlagen
Für die Leistungen dieses Gewerkes gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:
- AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebea.uV.,
- BAF: BundesverbandAusbau und Fassade im ZDB,
- BAKT: BundesarbeitskreisTrockenbau,
- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,
- GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e. V.,
- BVS: Bundesverband Systemböden e. V.,
- DGfdB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
- SAF: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade,
- VdS Schadenverhütung GmbH.

2. Vorleistung und Planung
Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwandes zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuell bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze Bauzwischenzustände. Provisorien,

Unterstützungen, Tragrüstungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder -leistungen ausführt, wird er unaufgefordert und rechtzeitig vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge vorlegen, die für die Dauer des Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen Leistungen enthalten, und um ggf. bestehende bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen und Prüfungen zu erfüllen.

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung für alle Anschlüsse, Abschlüsse und Deckenkonstruktionen zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u. a.:

- Prüfung und Berücksichtigung der voraussichtlichenTrocknungszeiten im Hinblick auf den Bauzeitenplan,
- Durchbrüchein Wänden und Decken mit Anforderungen an Brand- und Schallschutz,
- rechtzeitig vor Ausführungsbeginn Überprüfung der bauseitigen Untergrundbeschaffenheit auf Eignung für die eigene Leistung in Bezug auf Haftzugfestigkeit bei Erfordernis,
- Nachweis statischer, brandschutz-, schallschutz- wärmeschutz- und sicherheitstechnischer Art,
- Fugen,
- Überprüfung der tatsächlichen Einbauhöhenbezogen auf das gesamte Ausbausystem,
- Prüfung der AG-seitigen Planung auf Anordnung von Streiflichtquellen.

Unverzüglich nach Auftragserteilung sieht der AN die TGA- und die ELT-Fachplanung sowie ggf. das BS-Konzept unaufgefordert ein. Der AN fordert von den Gewerken ELT, TGA und Innentüren unaufgefordet die Einbauanleitungen für jegliche Einbauteile, Schottungen, BS-Klappen und Türelemente an, um diese im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung zu sichten und geeignete Einbausituationen als Vorleistung für die anderen Gewerke erstellen zu können. Der AN legt unaufgefordert Montagepläne vor, die - in Abstimmung auf die von den TGA-Gewerken durchzuführenden Medien und deren Einbaubedingungen aus Brandschutzanforderungen - die genaue Lage der Tragprofile der Unterkonstruktion erkennen lassen.

Sämtliche Oberwände bzw. Wandschotts oberhalb flurquerender Türen sind detailliert in ihrer Medienbelegung und Unterkonstruktionsausbildung vom AN rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten und in Abstimmung auf die TGA-Gewerke zu planen.

3 Ausführung und Konstruktion

3.1 Ausführung

3.1.1 Allgemeine Grundlagen zur Kalkulation

Der nutzungsbezogene Mindestschallschutz gemäß VDI ist einzuhalten, weiterhin prinzipiell erhöhter Schallschutz nach DIN 4109.

Sind Befestigungen von Bauteilen an Vorsatzschalen erforderlich, hat der AN dafür zu sorgen, dass verdeckte Rohre und Leitungen nicht beschädigt werden.

Für die Beplankung sind, soweit nicht anders beschrieben, Platten mit mindestens 12,5 mm Dicke und einer möglichst festen Oberfläche zu verwenden. Beplankungen unter Fliesen- und Plattenbelägen sind mindestens 2-lg. auszuführen.

Sämtliche Revisionsöffnungen sind mit Aluminium-Rahmenkonstruktionen mit Gipsplatteneinlage auszuführen, soweit nicht detailliert abweichend beschrieben.

3.1.2 Produkte

Für die Konstruktion sind die Zulassungen und Prüfbescheide sowie die Richt- und Systemzeichnungen des jeweilig gewählten Herstellers maßgebend. Dabei ist das System zu bevorzugen, welches bei gleicher Wanddicke die höchsten Schalldämmwerte erreicht und die anderen bauphysikalischen Anforderungen ausreichend abdeckt. Für das vom AN zur Ausführung vorgesehene Herstellersystem ist rechtzeitig vor

Ausführung die Zustimmung vom AG einzuholen.

In Feucht- und Kellerräumen sind mindestens feuchtraumgeeignete hydrophobierte Gipsplatten (GKBI) einzubauen. Dies gilt auch für die untere Lage bei doppellagigen Beplankungen. Geschnittene Kanten imprägnierter Platten sind nachzuimprägnieren.

Der Einbau von Gips- oder Gipskartonbauplatten (Gewerbebereiche, Schwimmbad- und Sporthallenduschen etc.) - auch hydrophobierter Platten - in feuchtigkeitsgefährdeten, hochbeanspruchten Bereichen ist untersagt. Gegebenenfalls weist der AN den AG hierauf gesondert hin, wenn der AG für solche Bereiche gipshaltige Werkstoffe vorgesehen hat.

3.1.3 Anschlüsse, Durchdringungen, Fugen
Anschlüsse an thermisch beanspruchte Bauteile bzw. Einbauteile sind beweglich auszubilden. Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind, sofern in den Unterlagen nicht anders beschrieben oder angegeben, stumpf auszuführen. Haarfugen sind zulässig.

Werden Flächendichtungen in Ausnahmefällen von Befestigungselementen durchdrungen, sind diese ebenfalls abzudichten. Hierfür sind Formteile aus dem verwendeten Abdichtungssystem zu verwenden, die geeignet sind für die Verwendung zusammen mit der Flächendichtung.

Querschnittsschwächungen bzw. -veränderungen von Bauteilen (Dehnfugen, unterschnittene Sockel etc.) sind stets mit der gleichen Anzahl von Beplankungslagen auszuführen wie nebenliegende Wandflächen.

Im Übergang von verschiedenen Flächen (z. B. Dach-Wand), beim Anschluss an andere Bauteile oder -elemente sowie bei Wandanschlüssen sind stets Trennfugen mit Abschlussprofilen zu erstellen. Diese sind anschließend dauerelastisch, abreißsicher und überstreichfähig zu verfugen.

Alle Deckenanschlüsse (an Stützen, Außen- und Innenwände sowie Trennwände) sind so auszuführen, dass alle Bauteilanforderungen gewährleistet werden. Die zu erwartenden Bewegungen der Wände und der Decken müssen ohne Beeinträchtigung möglich sein.

Plastisch verschlossene Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Anschlüsse zwischen Unterkante Rohbaukonstruktion und Oberkante Wand sind entsprechend den möglichen Verformungen unter Berücksichtigung der bauphysikalischen Anforderungen als Gleitanschlüsse gemäß Herstellerangaben auszubilden.

Bei Rohr-Kanaldurchführungen etc. durch Wände im unmittelbaren Bereich von Gleitanschlüssen sind mittels vierseitiger Auswechslungendie gleitenden Deckenanschlüsse um den Durchbruch herumzuführen.

3.1.4 Unterkonstruktion - allgemein
Für Nassraumbereiche mit hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung sind als Metallunterkonstruktion verzinkte und korrosionsgeschützte Stahlblechprofile sowie korrosionsgeschützte Befestigungsmittel zu verwenden.

Zargenaussteifungsprofile müssen so ausgeführt werden, dass die Bauwerksbewegungen bei größeren Deckendurchbiegung aufgenommen werden können (z. B. durch Teleskopanschlüsse oder Anschlusswinkel mit ausreichender Federwirkung).

Die Unterkonstruktionen für demontable Systeme müssen in jeder Lage gegen seitliches Verschieben gesichert sein. Auch beim Entfernen einer ganzen Plattenreihe darf sich die Unterkonstruktion nicht verschieben. Dabei darf die Zugänglichkeit, soweit es erforderlich ist, zum Deckenhohlraum und der darin liegenden technischen Teile nicht beeinträchtigt werden. Im Bereich von Türen oder ähnlichen Teilen, durch die die Decke seitlich in horizontaler oder anderer Richtung beansprucht werden könnte, sind zusätzliche Diagonalaussteifungen einzubauen.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR TROCKENBAUARBEITEN -ZTV-

Wasserführende Rohrleitungen in Trockenbauschächten benötigen im Allgemeinen spezielle Unterkonstruktionen für mehrfache Befestigung über die Geschosshöhe, Befestigungen lediglich an Standard-Trockenbauprofielen sind in der Regel nicht ausreichend. Der Unternehmer meldet beim AG Bedenken an, wenn er feststellt, dass Installationstrassen zur Lastabtragung an von ihm errichteten Trockenbaukonstruktionen befestigt werden.

3.1.5 Spachtelung, Oberflächen
Der AN prüft vor Ausführung von oberflächensichtig verbleibenden Arbeiten, ob in der späteren Nutzung Streiflicht entstehen kann oder künstliche Beleuchtung geplant ist. In diesem Fall sind Oberflächen nach Q4 streiflichttauglich herzustellen. Die Versorgung der Streiflichtquellen während der Ausführung erfolgt durch den AN.

Ist für einen Raum Gussasphalt als Bodenaufbau vorgesehen, dürfen Spachtelarbeiten erst im Anschluss daran durchgeführt werden. Es ist zu vermeiden, dass gespachtelte Flächen mit Warmluft beaufschlagt werden.

Sichtbare Stoßfugen umlaufender Bekleidungen sind auf Gehrung herzustellen, soweit nicht produktspezifisch eine andere Ausführung vorgesehen ist.

Plastische Verfugungen sind grundsätzlich mit überstreichbarem Material auszuführen.

Die Ausführung der Innenecken von Wänden, die erkennbar nur vliesarmiert und/oder gestrichen werden, erfolgt stets mit Inneneckformteilen.

Der AN erkundet unaufgefordert, welche Wandoberflächen vom Folgegewerk mit Fliesen belegt werden, und spachtelt in diesen Bereichen die Oberfläche lediglich in Qualität Q1 mit 10 cm breit verspachtelten Fugen zur späteren Aufnahme von Fliesenbelägen.

3.1.6 Beplankung
An Türen ist die Beplankung im Sturzbereich mit ausgeklinktem Anschnitt auszuführen (Beplankungsfuge verläuft nicht in einer Flucht mit der Türzarge).

Alle sichtbaren Innen- und Außenecken sind, sofern nicht anders beschrieben, mit GK-Formteilen auszuführen.

Bereiche mit hoher Feuchtebeanspruchung müssen mit feuchtigkeitsunempfindlichen, zementgebundenen Platten in allen Beplankungslagen beplankt werden. Dies betrifft insbesondere alle nicht häuslichen Nassbereiche und gewerblichen Nassbereiche.Die Stöße dieser Platten sind zu verkleben, um die Anforderungen an feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe zu erfüllen.

3.1.7 Brandschutz
Die Einbauanleitungen aller von Drittgewerken verbauten Produkte, die in Trockenbaukonstruktionen liegen oder diese tangieren,sind vom AN selbsttätig bei dem AG abzufordern, um die für diese Produkte erforderlichen Einbausituationenerstellen zu können (so beispielsweise die Einbauanleitungen von Brandschutzklappen, damit der AN die verstärkten Profile, die Laibung und den umlaufenden Spalt um die Klappen maßhaltig und zulassungsgerecht herstellen kann).

Trockenbauwände mit Schall- oder Brandschutzanforderungen sind in mindestens 150 mm Wandstärke auszuführen, sofern Lichtschalter und Steckdosen in der Wand vorgesehen sind, um die erforderlichen Brand- und Schallschutzanforderungen auch im Bodenbereich hinter Hohlwanddosen herstellen zu können. Sind in der Planung des AG Wände mit Brand- oder Schallschutzanforderungen in geringer Wandstärke als 150mm vorgesehen, so meldet der AN hiergegen Bedenken an.

Öffnungen für Schalter- und Abzweigdosen sind entsprechend den Elektroinstallationsplänen bzw. nach

Angabe des Elektrikers herzustellen. Bei Trennwandkonstruktionen mit Brandbeanspruchungen sind die Elektrodosen in Gips einzubetten oder rückseitig abgekoffert oder mittels zugelassener Hohlwanddosen auszuführen. Keinesfalls sind sich gegenüberliegende Elektrodosen zulässig ohne Hinterfüllung mit Mineralwolle oder Gipsmörtel.

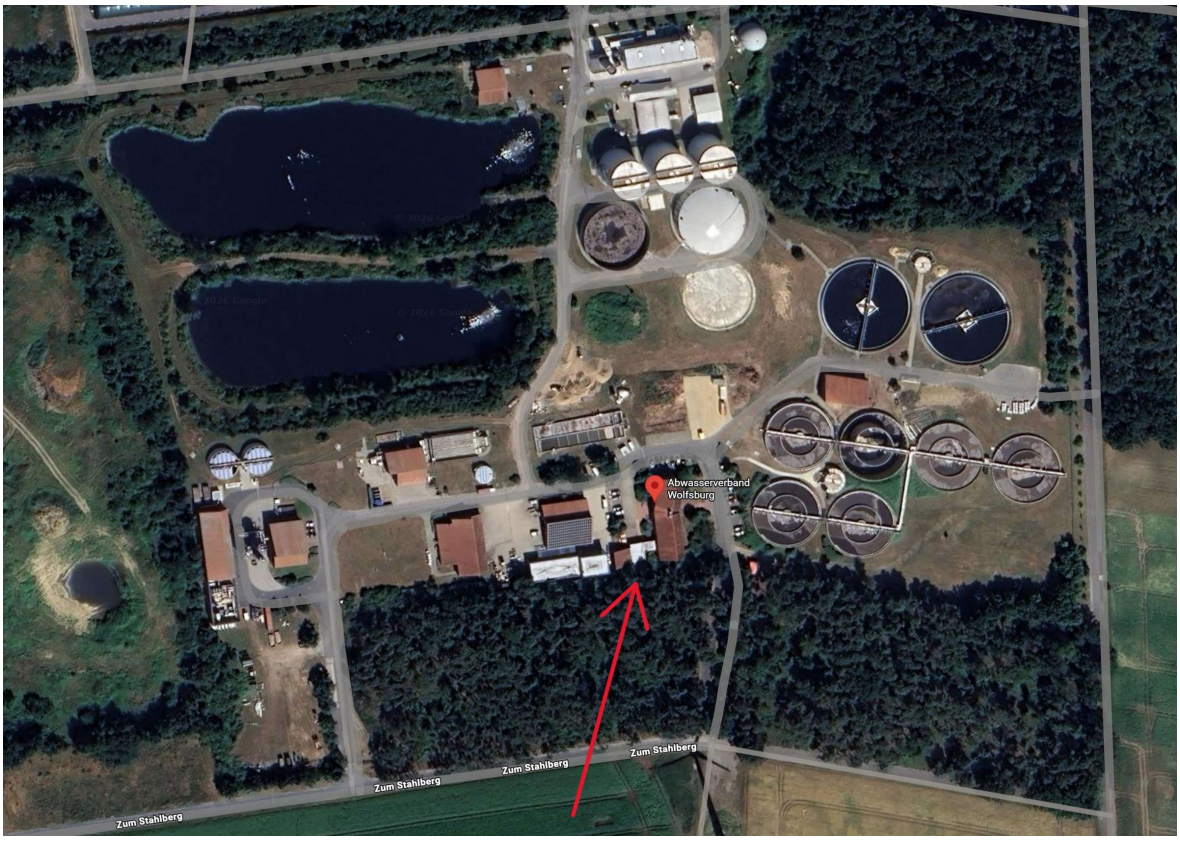
Durchführungen durch brand- oder schallschutzqualifzierte Trockenbauwände sind stets mit Auslaibung aus Blech und Beplankung entsprechend dem Hauptbauteil im Laibungsbereich auszuführen.

Werden Brandschutzklappen in Trockenbauwände eingebaut, so hat der AN nach Ausführung der ersten BS-Klappe die Zustimmung des RLT-Prüfingenieurs zur getätigten Ausführung einzuholen. Erst nach dessen Zustimmung sind weitere BS-Klappen im Trockenbau einzubauen.

Dem AN obliegt eine hohe Verantwortung durch das Verschliessen/ Verdecken von Brandschottungen. Demzufolge darf der AN Trockenbaukonstruktionen mit horizontalen Brandschottungen in Geschossdecken, unabhängig von jeglicher AG-seitiger Freigabe zum Schliessen von Schächten und Vorwänden, nur dann erfolgen, wenn die Geschossdeckendurchtritte brandschutztechnisch qualifiziert verschlossen wurden. Ist dies trotz Aufforderung an den AN, die entsprechenden Trockenbaukonstruktionen zu schliessen nicht erfolgt, so meldet der AN Bedenken beim AG gegen die Bauausführung an und stellt die diesbezüglichen Leistungen bis zur Klärung zurück.

3.2 Bauphysik

Soweit außenseitig keine oder nur eine Dämmung geringer Stärke (<6 cm im Laibungsbereich) aufgebracht wird, soll eine zusätzliche Laibungsinnendämmung Vorgesehen werden. Als Material hierfür sind Kalziumsilikatplatten zu verwenden, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes beschrieben ist. Der AN weist den AG ggf. auf das Erfordernis der vorbeschriebenen Laibungsinnendämmung hin.



09 LV Trockenbauarbeiten

Bestand u. Grundlagen

- HINWEIS -
Zur Vermeidung und/oder Minimierung von baubedingten Beeinträchtigungen für Natur und Landschaft sind folgende Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu berücksichtigen:

- Das Befahren des Baustellenbereiches ist nur auf den Baustraßen oder schon befestigten und/oder zu überbauenden Flächen statthaft. Bodenverdichtungen außerhalb des Baufeldes sind grundsätzlich zu vermeiden. Das Abstellen von Fahrzeugen, Arbeitsmaterialien etc. ist außerhalb des Baufeldes nicht statthaft. Angrenzende Grünflächen, die nicht als Baueinrichtungsflächen ausgewiesen sind, dürfen nicht als Lagerplatz o. ä. genutzt werden.

- Schutz von Gehölzen angrenzender Bereiche: Während der Bauphase sind die Gehölze gemäß DIN 18920 (Deutsches Institut für Normung 1973) und RAS-LP 4 (Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen 1999) zu schützen.

- Sicherungsvorkehrungen bzgl. Verunreinigungen von Boden und Grundwasser durch Treibstoff, Öle etc. sind vorzuhalten.

01 Titel Baustelleneinrichtung

01.01 Bereich Baustelleneinrichtung u. -sicherung

01.01.1 Baustelleneinrichtung

Einrichtung, Vorhaltung und Räumung einer fachgerechten Baustelleneinrichtung für die Dauer der Trockenbauarbeiten, einschließlich aller zur ordnungsgemäßen und sicheren Ausführung der Leistungen erforderlichen Maßnahmen und Einrichtungen.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Bereitstellung und Unterhaltung erforderlicher Lager- und Arbeitsflächen für Materialien, Geräte und Werkzeug

- Lieferung und Aufbau von geeigneten Lagercontainern oder wettergeschützten Materiallagern, sofern notwendig

- Transport, Zwischenlagerung und Schutz der angelieferten Baumaterialien auf der Baustelle

- Bereitstellung und Wartung aller für die Montage notwendigen Gerüste, Hebemittel, Arbeitsbühnen und Rollgerüste in üblicher Arbeitshöhe

- Einrichten von Montagestellen einschließlich Strom- und Lichtversorgung (sofern nicht bauseits gestellt)
  Hinweis: Bauseits wird eine vollständige Strom- sowie Wasserversorgung mit Anschlussmöglichkeiten durch den Rohbauer gestellt.

- Schutzmaßnahmen für angrenzende Bauteile (z.B. Böden, Fenster, Türen)

- Reinigung, Abfalltrennung, Entsorgung und ordnungsgemäße Räumung der eingerichteten Flächen nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u. -sicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Abschluss der Arbeiten

Die Baustelleneinrichtung ist den jeweiligen Baufortschritten und Schnittstellen mit anderen Gewerken anzupassen und in enger Abstimmung mit der Bauleitung sowie dem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) zu planen und umzusetzen.

Hinweis: Bauseitig wird ein vollständiges Fassaden-Arbeitsgerüst zur Verfügung gestellt.

1 St EP ..... GP .....

01.01.2 **Rollgerüst / Arbeitsbühne**

Rollgerüst/Arbeitsbühne Standhöhe über 2,00m, für Arbeitshöhen bis ca. 5,00m über OKFF,

zur Ausführung der Arbeiten im Innenbereich. Erstellen und Abbauen, Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.

1 St EP ..... GP .....

01.01.3 **Vorhalten der Rollgerüste / Arbeitsbühnen**

vorhalten der Rollgerüste / Arbeitsbühnen der Vorposition, Abrechung nach Stück x Woche.

12 Wo EP ..... GP .....

01.01.4 **Teilgerüst / Arbeitshilfe für Arbeiten über der Treppe - Sozialtrakt**

Liefern, fachgerechtes Aufbauen und Vorhalten von Teilgerüst und Arbeitshilfen für die Zeit der Erbringung der eigenen Leistung für die Arbeiten (Wand- und Deckenbeläge) über der Treppe.

Die Treppe und Raum unterhalb des Treppenraum mit untenstehenden Maßen ist zum Schutz des darunterliegenden Bauteils vollflächig mit Malervlies auszulegen. Vliesstöße sind überlappend auszubilden und zu verkleben.

Die Treppe hat die Abmessungen:
- Breite: ca. 1.30m
- Länge: ca. 4,85m
- Steigungsmaß Treppe: ca. 18,89/27cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

- Anzahl der Steigungen: 18

Die Deckenhöhe von unterem Antritt bis oberste Geschossdecke ist: ca. 6,25m.

Lage: Treppe Sozialtrakt

1 St EP ..... GP .....

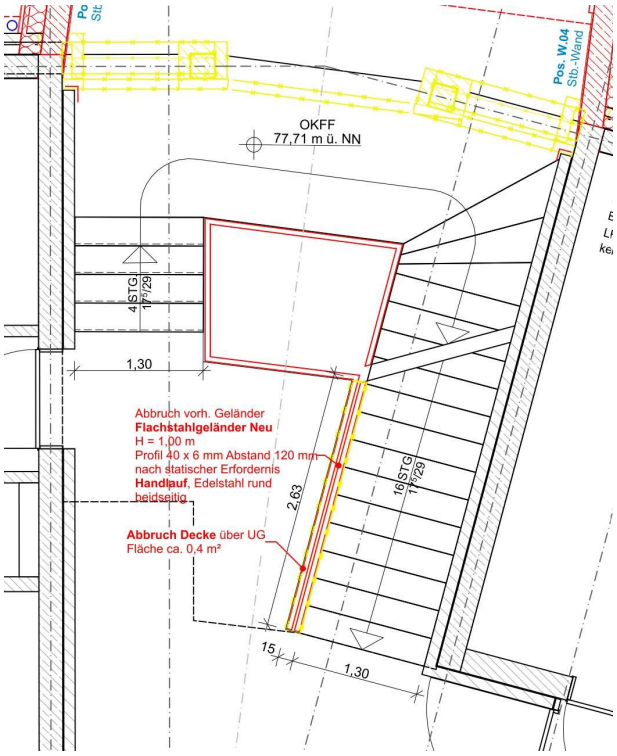
01.01.5 **Teilgerüst / Arbeitshilfe für Arbeiten über der Treppe - Betriebsgebäude**

wie vorherige Position, jedoch für den Treppenraum des Betriebsgebäudes.

- Breite: ca. 1.30m
- Länge: ca. 10,50m
- Steigungsmaß Treppe: ca. 17/29cm
- Anzahl der Steigungen: 20

Die Deckenhöhe von unterem Antritt bis oberste Geschossdecke ist: ca. 9,45m.

Lage: Treppe Betriebsgebäude



- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

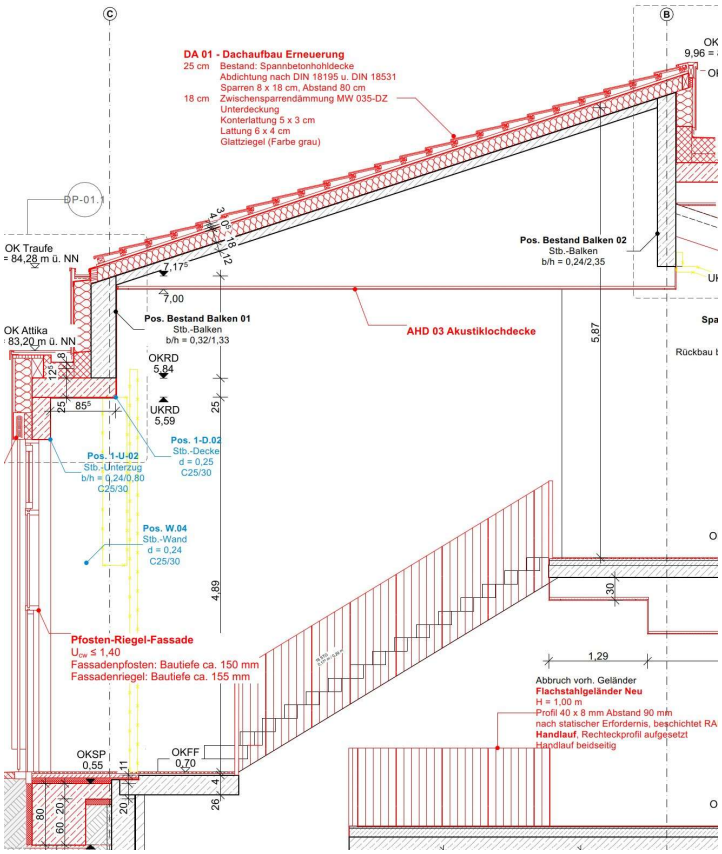
Leistungsverzeichnis

Kläranlage Wolfsburg Stahlberg (24-008)

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u. -sicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



1 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 01.01

Baustelleneinrichtung u. -sicherung, Netto: .....

Summe Titel 01

Baustelleneinrichtung, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

02 Titel Neubau Sozialgebäude

Sozialgebäude u. Hinweise

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude

Sozialgebäude u. Hinweise

Planung:



M 1:50



Die Oberkante Fertigfußboden (OKFF) des 1. Obergeschosses befindet sich auf ca. +3.40m über OKFF, EG. Entsprechender Mehraufwand für den Höhentransport von Material, sowie sonstigen erschwerten Bedingungen, ist, sofern nicht bereits in der Baustelleneinrichtung berücksichtigt, in die nachfolgend beschriebenen Leistungen einzukalkulieren.

02.01 Bereich Wände Erdgeschoss

02.01.1 **Metall-Einfachständerwand 2-lagig beplankt, d=150mm**

Nichttragende innere Metall-Einfachständerwand nach DIN 4103-1, als Metalleinfachständerwand, mit beidseitiger Beplankung 2x12,5mm, mit verzinkten Stahlblechprofilen / Metallständern, Boden- und Deckenanschlüssen mit Randprofilen, sowie beidseitigen 2x12,5mm Gipskarton-Feuchtraumplatten GKBI DIN 18180, mit ca. 100mm Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162, Wandhöhe: ca. 3,15m.

Einschließlich Standardverstpachtelung gem. IGG Merkblatt 2, in Kleinstflächen. Ausführung gem. Herstellervorschrift.

Systemausführung:
- Unterkonstruktion: verzinkte Stahlblechprofile, Wandprofile CW + UW 50-06 DIN 18182-1, einschließlich Boden- und Deckenanschlüssen,
- Ständerabstand = ca. 625mm,
- Beplankung beidseitig, mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,
- Dämmschicht: ca. 100mm Mineralfaser-Dämmstoff oder gleichwertig DIN EN 13162, Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen

Bodenuntergrund: Stahlbetonsohle
Wanduntergrund: Mauerwerk
Deckenuntergrund: Stahlbeton

Verspachtelung: Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gem. IGG Merkblatt 2.

Einschließlich aller Anpassarbeiten, Arbeits- und Hilfsmitteln.

Abrechnung nach m² hergestellter Fläche.
Lage: Erdgeschoss - HAR, Sozialtrakt

14,7 m² EP ..... GP .....

02.01.2 **wie vorh., jedoch d=125mm**

wie vorher beschriebene Metall-Einfachständerwand, jedoch in der Stärke/Breite d= 125mm.

Abrechnung nach m² hergestellter Fläche.
Lage: Erdgeschoss - WC1 u. WC2, Sozialtrakt

21 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.01	Bereich	Wände Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.01.3 **Türöffnung herstellen, 805 x 2095mm**

Türöffnung herstellen in Trockenbauwand Vorposition
Abmessung: 805 x 2095mm

3 St EP ..... GP .....

02.01.4 **Metall-Einfachständerwand 2-lagig beplankt, d=125mm**

Nichttragende innere Metall-Einfachständerwand nach DIN 4103-1, als Metalleinfachständerwand, mit beidseitiger Beplankung, mit verzinkten Stahlblechprofilen / Metallständern, Boden- und Deckenanschlüssen mit Randprofilen, sowie ca. 75mm Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,
Wandhöhe: ca. 1,50m ab OKFF.

Einschließlich Standardverstpachtelung gem. IGG Merkblatt 2, in Kleinstflächen. Ausführung gem. Herstellervorschrift.

Beplankung:
1. Lage OSB-Platten mit Nut- und Feder in 12mm Stärke,
2. Lage 12,5mm Gipskartonplatten GKB,

Bodenuntergrund: Stahlbetonsohle
Wanduntergrund: Stahlbetonstützen

Verspachtelung: Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gem. IGG Merkblatt 2.

Einschließlich aller Anpassarbeiten, Arbeits- und Hilfsmitteln sowie der Deckbekleidung des Wandabschlusses oben.

Abrechnung nach m² hergestellter Fläche.
Lage: Erdgeschoss - Lounge, Sozialtrakt

10 m² EP ..... GP .....

02.01.5 **Vorsatzschale-Installationen bis t=ca.15cm, Höhe h=ca.1,20m**

Wand-Vorsatzschale zur Abdeckung der Installationen mit Metall-Unterkonstruktion sach- und fachgerecht herstellen, für Kleinstflächen kleiner 5m², einschl. Verspachtelung.

Wandhöhe: bis ca. 1,20m ab OKFF
Tiefe: bis ca. 15cm,
Anschlussprofile: UW 100-06,
Ständerprofile: CW 100-06,

Beplankung:
1. Lage OSB-Platten mit Nut- und Feder in 12mm Stärke,
2. Lage 12,5mm Gipskarton-Feuchtraumplatten GKBI,

Verspachtelung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.01	Bereich	Wände Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gem. IGG Merkblatt 2

Abrechnung nach hergestellten m² Fläche.
Lage: Erdgeschoss - Vorraum WCs, Sozialtrakt

2,4 m² EP ..... GP .....

02.01.6 **wie vorh., jedoch t=ca. 20cm**

wie vorher beschriebene Wand-Vorsatzschale, jedoch mit der Tiefe t= ca. 20cm.

Abrechnung nach hergestellten m² Fläche.
Lage: Erdgeschoss - WCs, Sozialtrakt

4 m² EP ..... GP .....

02.01.7 **Ablagenbekleidung mit GKB, bis t=ca.20cm**

Brüstungsbekleidung der vorg. Wand-Vorsatzschale zur Abdeckung der Metall-Unterkonstruktion sach- und fachgerecht herstellen, einschl. Verspachtelung wie vorher beschrieben.

Bekleidung mit 2x 12,5mm Gipskarton-Feuchtraumplatten GKBI

Tiefe der Brüstung: bis ca. 20cm

Abrechnung nach hergestellten laufenden Metern Brüstungsbekleidung.
Lage: Erdgeschoss - Vorraum u.WCs, Sozialtrakt

4,7 m EP ..... GP .....

02.01.8 **Vorsatzschale-Installationen bis t=ca.15cm, raumhoch**

Wand-Vorsatzschale zur Abdeckung der Installationen mit Metall-Unterkonstruktion sach- und fachgerecht herstellen, für Kleinstflächen kleiner 5m², einschl. Verspachtelung.

Wandhöhe: bis ca. 3,15m
Tiefe: bis ca. 15cm,
Anschlussprofile: UW 100-06,
Ständerprofile: CW 100-06,

Beplankung:
1. Lage OSB-Platten mit Nut- und Feder in 12mm Stärke,
2. Lage 12,5mm Gipskartonplatten GKB,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.01	Bereich	Wände Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Verspachtelung:
Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gem. IGG Merkblatt 2

Abrechnung nach hergestellten m² Fläche.
Lage: Erdgeschoss - Essbereich, Sozialtrakt

2,3 m² EP ..... GP .....

02.01.9 **Herstellung Außen- und Innenecken**

Zulage für Herstellung Außen- und Innenecken, sichtbar: Außenecken 90° Platten Gehrdungsschnitt 45° vorsehen Innenecken sauberer, gerader Plattenabschluss in Eckbereich.

15 m EP ..... GP .....

02.01.10 **GK-Bekleidung GKBI, auf Innenwandende, bis d=ca.15cm**

Wandbekleidung vor Ende der Metallständerwände gem. DIN 4102-4, als einlagige Innenbeplankung, d=12,5mm aus Gipskarton-Feuchtraumplatten GKBI, gem. DIN 18180 liefern und einschl. fachgerechter Verbindungsmittel montieren.

Verspachtelung der Gipsplatten gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standarderspachtelung. Verarbeitung gem. DIN 18181 und Herstellerangaben.

Abrechnung nach laufenden Metern.
Lage: Erdgeschoss - Innenwand-Ende, Sozialtrakt

5 m EP ..... GP .....

02.01.11 **wie vorh., jedoch GK-Bekleidung GKB**

wie vorher beschriebene GK-Bekleidung, jedoch mit Gipskartonplatten.

5 m EP ..... GP .....

02.01.12 **Eckschutzschienen liefern und einspachteln**

Kantenschutzprofil für Ausführung von Wand-Außenecken liefern und planeben in Oberflächenqualität der Wand einspachteln.

37 m EP ..... GP .....

02.01.13 **GKF 12,5mm**

Zulage für die Ausführung der Beplankungen mit Feuerschutzplatten, GKF.

5 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.01	Bereich	Wände Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.01.14	**GKI, 12,5mm** Zulage für die Ausführung der Beplankungen mit imprägnierten Feuchtraumplatten, GKI.	**5 m²**	EP	GP .....
02.01.15	**Wandausschnitte, rund, D = 80-200mm** Ausschnitte in den Wänden der vorgenannten Positionen herstellen und anarbeiten.	**10 St**	EP	GP .....
02.01.16	**Revisionsklappe Standard, 200x200** Revisionsklappe Basis 200x200mm für Vorsatzschale / Montagewand, einschließlich Herstellen der Öffnung und eventuell erforderlicher Auswechslung, für den Einbau in 2x beplankter Konstruktionen, liefern und einbauen, als Standardausführung, mit Oberfläche in Metalloptik weiß pulverbeschichtet, Abmessung (lichter Durchgang): 200x200mm, ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung. Abrechnung nach Stück eingebauter Revisionsklappe Lage: Sozialtrakt	**5 St**	EP	GP .....
02.01.17	**wie vorh., jedoch 300x300mm** wie vorher beschriebene Revisionsklappe, jedoch mit den Abmessungen (lichter Durchgang): 300x300mm	**2 St**	EP	GP .....
02.01.18	**wie vorh., jedoch 400x400mm** wie vorher beschriebene Revisionsklappe, jedoch mit den Abmessungen (lichter Durchgang): 400x400mm	**2 St**	EP	GP .....
02.01.19	**Rohrbekleidung bis 20x20cm, zweiseitig** Verkleidung von Rohrleitungen, zweiseitig, bxh = bis 200/200mm, mit montagefertigen Formteilen aus Gipskarton, Unterkonstruktion aus Metallprofilen CW50-06 an			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

vorh. Mauerwerkswand / Trockenbauwand / Stahlbeton befestigen.und fachgerecht herstellen.

Verspachtelung:
Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q 2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG Merkblatt 2.

5 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.01

Wände Erdgeschoss, Netto: .....

02.02 Bereich Wände Obergeschoss

02.02.1 Metall-Einfachständerwand 2-lagig beplankt, d=125mm

Nichttragende innere Metall-Einfachständerwand nach DIN 4103-1, als Metalleinfachständerwand, mit beidseitiger Beplankung 2x12,5mm, mit verzinkten Stahlblechprofilen / Metallständern, Boden- und Deckenanschlüssen mit Randprofilen, sowie beidseitigen 2x12,5mm Gipskarton-Feuchtraumplatten GKBI DIN 18180, mit ca. 100mm Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162, Wandhöhe: ca. 3,15m.

Einschließlich Standardverstpachtelung gem. IGG Merkblatt 2, in Kleinstflächen. Ausführung gem. Herstellervorschrift.

Systemausführung:
- Unterkonstruktion: verzinkte Stahlblechprofile, Wandprofile CW + UW 50-06 DIN 18182-1, einschließlich Boden- und Deckenanschlüssen,
- Ständerabstand = ca. 625mm,
- Beplankung beidseitig, mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,
- Dämmschicht: ca. 75mm Mineralfaser-Dämmstoff oder gleichwertig DIN EN 13162, Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen

Bodenuntergrund: Stahlbetonsohle
Wanduntergrund: Mauerwerk
Deckenuntergrund: Stahlbeton

Verspachtelung: Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gem. IGG Merkblatt 2.

Einschließlich aller Anpassarbeiten, Arbeits- und Hilfsmitteln.

Abrechnung nach m² hergestellter Fläche.
Lage: Obergeschoss, Sozialtrakt

116 m² EP ..... GP .....

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.02	Bereich	Wände Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.02.2	**wie vorh., jedoch mit GKB** wie vorher beschriebene Metall-Einfachständerwand, jedoch mit einer Verkleidung mit Gipskartonplatten.	**45 m²**	EP	GP .....
02.02.3	**Türöffnung herstellen, 1010 x 2135mm** Türöffnung herstellen in Trockenbauwand Vorposition Abmessung: 1010 x 2135mm	**7 St**	EP	GP .....
02.02.4	**wie vorh., jedoch 885 x 2135mm** Türöffnung herstellen in Trockenbauwand Vorposition Abmessung: 885 x 2135mm	**1 St**	EP	GP .....
02.02.5	**Vorsatzschale-Installationen bis t=ca.15cm, Höhe h=ca.1,20m** Wand-Vorsatzschale zur Abdeckung der Installationen mit Metall-Unterkonstruktion sach- und fachgerecht herstellen, für Kleinstflächen kleiner 5m², einschl. Verspachtelung. Wandhöhe: bis ca. 1,20m ab OKFF Tiefe: bis ca. 15cm, Anschlussprofile: UW 100-06, Ständerprofile: CW 100-06, Beplankung: 1. Lage OSB-Platten mit Nut- und Feder in 12mm Stärke, 2. Lage 12,5mm Gipskarton-Feuchtraumplatten GKBI, Verspachtelung: Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gem. IGG Merkblatt 2 Abrechnung nach hergestellten m² Fläche. Lage: Obergeschoss, Sozialtrakt	**9 m²**	EP	GP .....
02.02.6	**wie vorh., jedoch raumhoch** wie vorher beschriebene Wand-Vorsatzschale, jedoch raumhoch.	**10 m²**	EP	GP .....
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.02	Bereich	Wände Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.02.7	**wie vorh., jedoch t=ca. 20cm** wie vorher beschriebene raumhohe Wand-Vorsatzschale, jedoch mit der Tiefe t= ca. 20cm.	**11,2 m²**	EP	GP .....
02.02.8	**Ablagenbekleidung mit GKB, bis t=ca.20cm** Brüstungsbekleidung der vorg. Wand-Vorsatzschale zur Abdeckung der Metall-Unterkonstruktion sach- und fachgerecht herstellen, einschl. Verspachtelung wie vorher beschrieben. Bekleidung mit 2x 12,5mm Gipskarton-Feuchtraumplatten GKBI Tiefe der Brüstung: bis ca. 20cm Abrechnung nach hergestellten laufenden Metern Brüstungsbekleidung. Lage: Obergeschoss, Sozialtrakt	**5 m**	EP	GP .....
02.02.9	**Herstellung Außen- und Innenecken** Zulage für Herstellung Außen- und Innenecken, sichtbar: Außenecken 90° Platten Gehrdungsschnitt 45° vorsehen Innenecken sauberer, gerader Plattenabschluss in Eckbereich.	**25 m**	EP	GP .....
02.02.10	**Eckschutzschienen liefern und einspachteln** Kantenschutzprofil für Ausführung von Wand-Außenecken liefern und planeben in Oberflächenqualität der Wand einspachteln.	**37,4 m**	EP	GP .....
02.02.11	**GKF 12,5mm** Zulage für die Ausführung der Beplankungen mit Feuerschutzplatten, GKF.	**5 m²**	EP	GP .....
02.02.12	**Wandausschnitte, rund, D = 80-200mm** Ausschnitte in den Wänden der vorgenannten Positionen herstellen und anarbeiten.	**10 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.02	Bereich	Wände Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.02.13	**Revisionsklappe Standard, 200x200** Revisionsklappe Basis 200x200mm für Vorsatzschale / Montagewand, einschließlich Herstellen der Öffnung und eventuell erforderlicher Auswechslung, für den Einbau in 2x beplankter Konstruktionen, liefern und einbauen, als Standardausführung, mit Oberfläche in Metalloptik weiß pulverbeschichtet, Abmessung (lichter Durchgang): 200x200mm, ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung. Abrechnung nach Stück eingebauter Revisionsklappe Lage: Sozialtrakt	**2 St**	EP	GP .....
02.02.14	**wie vorh., jedoch 300x300mm** wie vorher beschriebene Revisionsklappe, jedoch mit den Abmessungen (lichter Durchgang): 300x300mm	**2 St**	EP	GP .....
02.02.15	**wie vorh., jedoch 400x400mm** wie vorher beschriebene Revisionsklappe, jedoch mit den Abmessungen (lichter Durchgang): 400x400mm	**2 St**	EP	GP .....
02.02.16	**Rohrbekleidung bis 20x20cm, zweiseitig** Verkleidung von Rohrleitungen, zweiseitig, bxh = bis 200/200mm, mit montagefertigen Formteilen aus Gipskarton, Unterkonstruktion aus Metallprofilen CW50-06 an vorh. Mauerwerkswand / Trockenbauwand / Stahlbeton befestigen.und fachgerecht herstellen. Verspachtelung: Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q 2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG Merkblatt 2.	**5 m**	EP	GP .....

Summe Bereich 02.02

Wände Obergeschoss, Netto: .....

02.03 Bereich Trennwandanlagen Dusche

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.03	Bereich	Trennwandanlagen Dusche

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Ausführungsbeschreibung Trennwandanlage

Ausführungsbeschreibung Trennwandanlage

Konstruktion:
13 mm HPL-Vollkern mit statischem Verbund der Profile und vandalensicheren Beschlägen.

Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein, das Prüfzeugnis ist mit der Angebotsabgabe einzureichen. Zum Nachweis der Sicherheit ist eine zusätzliche GS-Prüfung vorzuweisen. Das Trennwandsystem bietet aus Gründen der Langlebigkeit eine Herstellergarantie von 7 Jahren auf alle Funktionsteile.

Profile in eloxierter Ausführung.

Höhe:
2200 mm, einschl. 150 mm Bodenfreiheit.

Trennwände:
13 mm starke HPL-Vollkernplatten nach DIN EN 438 (DIN 16926). Wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen und besonders pflegeleicht.
Alle sichtbaren Kanten sind gerundet und dadurch verletzungsfrei.

Profile:
Stabilisator und Türanschlagprofile sind als 3-Kammer-Profile aus Aluminium auszuführen, um eine dauerhafte Stabilität zu gewährleisten. Eine absolute Passgenauigkeit aller Verbindungen ist mittels im Werk gefertigten CNC-Gewinden und Bohrungen sicherzustellen. Bohrungen in die Profile vor Ort sind zu vermeiden.

Durch eine M12x50 Verschraubung aus Edelstahl zwischen Stabilisator (74/43 mm) und Band- und Türanschlagprofilen (44/45 mm) entsteht ein absolut verdrehsicherer statischer Verbund. Dieser stellt eine dauerhaft langlebige und jederzeit nachstellbare Verbindung sicher.

Verschraubungen der Profile mit selbstschneidenden Schrauben sind aus Stabilitäts- und Sicherheitsgründen nicht zugelassen. Der untere Abschluss von Band- und Türanschlagsprofilen ist mit einer abgerundeten Aluminiumplatte unfallsicher abzudecken.

Der Wandanschluss erfolgt durch U-Profile (30/24 mm).

Füße:
Fußkonstruktion besteht aus einem Edelstahlkern (Ø 20 mm)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

und einem Edelstahlbodenteller.
Der Bodenteller ermöglicht mindestens eine 3-fache Verschraubung in den Fliesenfugen. Eine stufenlose Höhenverstellung wird durch ein M12 Gewinde aus Edelstahl in den massiven Aluminiumverbindern in die senkrechten Anschlagprofile gewährleistet. Die Absicherung erfolgt mittels einer Kontermutter. Aus Stabilitätsgründen sind gesteckte Verbindungen und Hohlrohre zu vermeiden. Um eine langlebige und dauerhafte Befestigung der Anlagen auf dem Boden sicherzustellen sind für die wesentlichen Konstruktionsdetails ausschließlich Edelstahlteile zu verwenden. Lösungen mit Kunststoffteilen sind anfällig gegen Reiniger und Stöße und aus diesem Grund von der Wertung ausgeschlossen.
Die trittfesten Abdeckrosetten aus Nylon müssen sich jederzeit leicht anheben lassen um eine einfache Reinigung zu ermöglichen.

Türen:
Aus 13 mm starken HPL-Vollkernplatten stumpf einschlagend. Alle Kanten umfräst, die Ecken im Radius von 2 mm abgerundet. Durchlaufende
Gummiprofildichtung im Anschlagprofil zur Geräuschdämpfung integriert.

Beschläge:
3 kräftige 3-Rollen-Bänder (Ø 20 mm) je Tür, ein Aushängen der Tür ist dadurch unmöglich.

Die Bandbefestigung in den HPL-Türen muss materialgerecht in der Fläche der Türe erfolgen, um ein Spalten der Platte zu vermeiden. Bei Verschraubungen stirnseitig in das HPL kann sich die Platte spalten, daher sind solche Lösungen nicht zugelassen. Verschraubung in die verwindungssteifen Mehrkammerprofile erfolgt mittels Edelstahl-Torx-Schrauben um ein leichte Wartung zu ermöglichen. Nietenverbindungen in den Profilen sind nicht nachstellbar und wartungsunfreundlich und daher zu vermeiden. Je Tür ist ein Band mit eingebauter Feder zum Selbstschließen oder Selbstöffnen der Tür einzubauen.

Ausführung der Bandachse aus Edelstahl (Ø 8mm) und der Feder aus nichtrostendem Delta-Seal-Stahl um ein Knarren zu vermeiden. Die Bandoberfläche ist aus Gründen der Materialhomogenität von Band und Profilen aus Aluminium auszuführen.
Leicht austauschbares, kunststofffreies Einriegelschloss aus Zinkdruckguss mit massivem, nicht brennbarem Riegel. Konstruktionen bei denen sich die Verriegelung verhaken kann oder Abnutzungserscheinungen bei häufiger Schließung auftreten können sind aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen. Schlosskasten aus Voll-Aluminium,. Verriegelungen aus Stahl

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

oder Edelstahl sind aus Gründen der Materialhomogenität nicht gewünscht. Türknöpfe aus schlag- und bruchsicherem Nylon.

Zubehör:
- Türstopper mit integrierter Hakenfunktion an den WC-Türen
  Türstopper bestehend aus stoßdämpfendem Anschlag und passendem Haken-/Ösen-Element zur mechanischen Türfeststellung.
  Einschließlich aller Befestigungsmittel und Justierarbeiten.
  Ausführung vandalismussicher und feuchtraumgeeignet.
- Wandhaken zur Montage an WC-Trennwand oder Türinnenseite in der WC-Kabine.
  Ausführung vandalismussicher, feuchtraumgeeignet.
  Material: Edelstahl, Aluminium oder hochwertiger Kunststoff, Oberfläche matt gebürstet
  oder farbig pulverbeschichtet (je nach System).
  Inkl. aller Befestigungsmittel, Dübel, Schrauben, ggf. Systemadapter.

Farben:
Wand- und Türenfarben nach Standardfarbkarte des Herstellers.

Profile, Beschläge, ABS-Kanten, Füße und Zubehör in der gleichen durchgängigen Farbe.

02.03.1 **Trennwandanlage Bodenabstand Duschen HPL-Kompaktpl., B/L/H 3050/13/2200, 3 Türen**

Trennwandanlage, mit Bodenabstand 150mm, für Duschen

Länge Trennwand: ca. 3,05 m

mit 3 Türen, als Drehflügeltür,
Breite 600 mm,
Höhe 1850 mm,
Türen von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige,

Breite 3050 mm,
Höhe 2200 mm, Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit Einzelbefestigung ohne Wandabstand.

Einbauort: Raum -02.4 Dusche Damen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.03	Bereich	Trennwandanlagen Dusche

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einschließlich aller Anpassarbeiten, Arbeits- und Hilfsmittel, sowie Absprachen.

Angebotenes System:

'.....'
(Vom Bieter auszufüllen)

1 Stk EP ..... GP .....

02.03.2 **Mittelwand zur Trennwandanlage HPL-Kompaktpl.**

Mittelwand zur vorbeschriebenen Trennwandanlage, mit Bodenabstand 150mm, für Trennung der Duschkabinen.

Länge Mittelwand: ca. 1,50 m

Breite 1500 mm,
Höhe 2200 mm,

Verbindung zwischen Trennwandelementen mit Einzelbefestigung, Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit Einzelbefestigung ohne Wandabstand.

Einbauort: Raum -02.4 Dusche Damen
Einschließlich aller Anpassarbeiten, Arbeits- und Hilfsmittel, sowie Absprachen.

Angebotenes System:

'.....'
(Vom Bieter auszufüllen)

2 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.03

Trennwandanlagen Dusche, Netto: .....

02.04 Bereich Decken Erdgeschoss

02.04.1 **Untergrund reinigen, Stahlbetondecke**

Reinigen der vorh. Decke aus Stahlbeton von grober Verschmutzung, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.

110 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.04	Bereich	Decken Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.04.2 **Rasterdecke, Schallschutz, weiß, 625/625**

Rasterdecke, Schallschutz, weiß, 625/625mm
Schallschutz-Rasterdecke in Einlegemontage, mit einer sichtbaren, einbrennlackierten Metallunterkonstruktion aus Tragprofilen, mit Schnellabhänger von der Rohdecke über zugelassene Dübel und Schrauben abgehängt und planeben ausgerichtet, sowie Wandwinkel und eingelegten Mineralplatten, feuchtraumgeeignet.

Die Platten haben allseitig eine abgestufte Kante und werden so eingelegt, dass ein Schatteneffekt entsteht;
UK Platten ca. 7mm unter UK sichtbare Konstruktion.

Befestigung der Abhänger an vorh. Betondecke.

An den seitlichen Anschlüssen sind Platten und Tragprofile passend zuzuschneiden.

Abhängehöhe:	bis ca. 250mm
Baustoffklasse:	A2-s1,d0
Farbe:	weiß, nach RAL, Abstimmung mit AG
Schallabsorption:	alpha-w: mind. 0,85
Achsraster:	625/625mm
Tragschiene:	T-Schiene, Breite 15mm
Plattenmaterial:	Mineralplatten, feuchtraumgeeignet
Plattendicke:	20mm
Plattenaufbau:	Sichtseite mit weiß eingefärbtem Vlies Kanten gestuft, farbbeschichtet.

Eventuell notwendige Anpassungsmassnahmen für den fachgerechten Einbau durch Gewerk Elektro sind miteinzukalkulieren, ebenso eine gewerkübergreifende Zusammenarbeit und Abstimmung.

16,2 m² EP ..... GP .....

02.04.3 **wie vorh., jedoch 1200/600/40**

wie vorher beschriebene Rasterdecke, jedoch in den Maßen 1200/600/40mm als Mineralplatten ohne speziellen Feuchteschutz.

Abhanghöhe von 100mm bis ca. 350mm

93 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

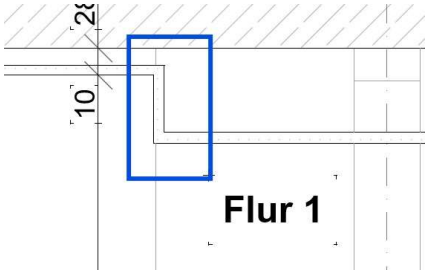
09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.04	Bereich	Decken Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.04.4 **Deckenabschluss Gipskarton Versprung bis 250mm**

Stirnseitiger Deckenabschluss aus Gipskarton 12,5mm zur vorbeschriebenen abgehängten Rasterdecke im Bereich von Deckenversprüngen, Höhe Versprung bis ca. 250 mm, einschließlich Unterkonstruktion, Zuschnitten und Befestigung, passend zum Deckensystem herstellen.



20 m EP ..... GP .....

02.04.5 **GK-Wandanschluss (Deckenrandfries)**

GK-Wandanschluss (Deckenrandfries)
Wandanschluss der vorbeschriebenen abgehängten Decke, einlagig mit Gipskartonplatten 12,5mm beplankt, Spachtelung Q3,

inkl. erforderlicher Unterkonstruktion, bestehend aus:
- vollständiger UK aus CW/UW-Profilen
- unterseitiger horizontaler Bekleidung zw. Wand und Rasterdecke; Breite variabel, ca. 10-50cm
- seitlicher Aufkantung (ca. 5cm) mittels V-Fräsung an der Rasterdecke zur Befestigung des Auflagerwinkels der Rasterdecke
- Anschluss an die Wand mit Stufenwandwinkel 25/15/8/15 und Versiegelung
- Schraubenköpfe und Fugen verspachteln und schleifen; Qualitätsstufe **Q3**

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

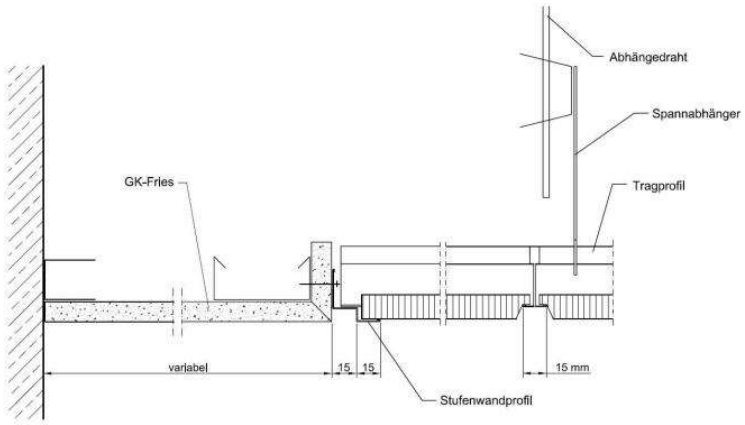
Leistungsverzeichnis

Kläranlage Wolfsburg Stahlberg (24-008)

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.04	Bereich	Decken Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



67,5 m EP ..... GP .....

02.04.6 **Deckenausschnitte, rund, D = 80-200mm**

Deckenausschnitte, rund, D = 80-200mm, herstellen und anarbeiten, für Beleuchtung und Präsenzmelder, in den Decken der vorgenannten Positionen.

40 St EP ..... GP .....

02.04.7 **Deckenausschnitte, quadratisch, ca.150x150mm bis 350x350mm**

Deckenausschnitte, quadratisch, ca.150x150mm bis 350x350mm, herstellen und anarbeiten, für Lüftungseinbauten, in den Decken der vorgenannten Positionen.

20 St EP ..... GP .....

02.04.8 **Deckenausschnitte für Fluchtwegleuchten, etc. ca 100x 300mm**

Rechteckige bzw. quadratische Aussparungen bis ca. 300 cm² Öffnungsfläche in vorbeschriebenen Decken herstellen und anarbeiten.

2 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.04

Decken Erdgeschoss, Netto: .....

02.05 Bereich Decken Obergeschoss

02.05.1 **Untergrund reinigen, Stahlbetondecke**

Reinigen der vorh. Decke aus Stahlbeton wie vorbeschrieben.

98 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.05	Bereich	Decken Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.05.2 **Rasterdecke, Schallschutz, weiß, 625/625**

Rasterdecke, Schallschutz, weiß, 625/625mm
Schallschutz-Rasterdecke in Einlegemontage, mit einer sichtbaren, einbrennlackierten Metallunterkonstruktion aus Tragprofilen, mit Schnellabhänger von der Rohdecke über zugelassene Dübel und Schrauben abgehängt und planeben ausgerichtet, sowie Wandwinkel und eingelegten Mineralplatten, feuchtraumgeeignet.

Die Platten haben allseitig eine abgestufte Kante und werden so eingelegt, dass ein Schatteneffekt entsteht;
UK Platten ca. 7mm unter UK sichtbare Konstruktion.

Befestigung der Abhänger an vorh. Betondecke.

An den seitlichen Anschlüssen sind Platten und Tragprofile passend zuzuschneiden.

Abhängehöhe: bis ca. 300mm
Baustoffklasse: A2-s1,d0
Farbe: weiß, nach RAL, Abstimmung mit AG
Schallabsorption: alpha-w: mind. 0,85
Achsraster: 625/625mm
Tragschiene: T-Schiene, Breite 15mm
Plattenmaterial: Mineralplatten
Plattendicke: 20mm
Plattenaufbau: Sichtseite mit weiß eingefärbtem Vlies
Kanten gestuft, farbbeschichtet.

Eventuell notwendige Anpassungsmassnahmen für den fachgerechten Einbau durch Gewerk Elektro sind miteinzukalkulieren, ebenso eine gewerkübergreifende Zusammenarbeit und Abstimmung.

10,3 m² EP ..... GP .....

02.05.3 **wie vorh., jedoch 1000/600/40**

wie vorher beschriebene Rasterdecke, feuchtraumgeeignet, jedoch in den Maßen 1000/600/40mm.

Abhanghöhe bis ca. 300mm

11,5 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
02	Titel	Neubau Sozialgebäude
02.05	Bereich	Decken Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
02.05.4	**wie vorh., jedoch 1200/600/40** wie vorher beschriebene Rasterdecke, feuchtraumgeeignet, jedoch in den Maßen 1200/600/40mm. Abhanghöhe bis ca. 300mm	**76,2 m²**	EP	GP .....
02.05.5	**GK-Wandanschluss (Deckenrandfries)** GK-Wandanschluss (Deckenrandfries) wie vorbeschreiben, jedoch für die Rasterdecken im Obergeschoss.	**97,2 m**	EP	GP .....
02.05.6	**Deckenausschnitte, rund, D = 80-200mm** Deckenausschnitte, rund, D = 80-200mm, herstellen und anarbeiten, für Beleuchtung und Präsenzmelder, in den Decken der vorgenannten Positionen.	**40 St**	EP	GP .....
02.05.7	**Deckenausschnitte, quadratisch, ca.150x150mm bis 350x350mm** Deckenausschnitte, quadratisch, ca.150x150mm bis 350x350mm, herstellen und anarbeiten, für Lüftungseinbauten usw., in den Decken der vorgenannten Positionen.	**20 St**	EP	GP .....
02.05.8	**Deckenausschnitte für Fluchtwegleuchten, etc. ca 100x 300mm** Rechteckige bzw. quadratische Aussparungen bis ca. 300 cm² Öffnungsfläche in vorbeschriebenen Decken herstellen und anarbeiten.	**2 St**	EP	GP .....

Summe Bereich 02.05

Decken Obergeschoss, Netto: .....

Summe Titel 02

Neubau Sozialgebäude, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

03 Titel Umbau Betriebsgebäude

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
03	Titel	Umbau Betriebsgebäude

Betriebsgebäude

Betriebsgebäude

Bestand:

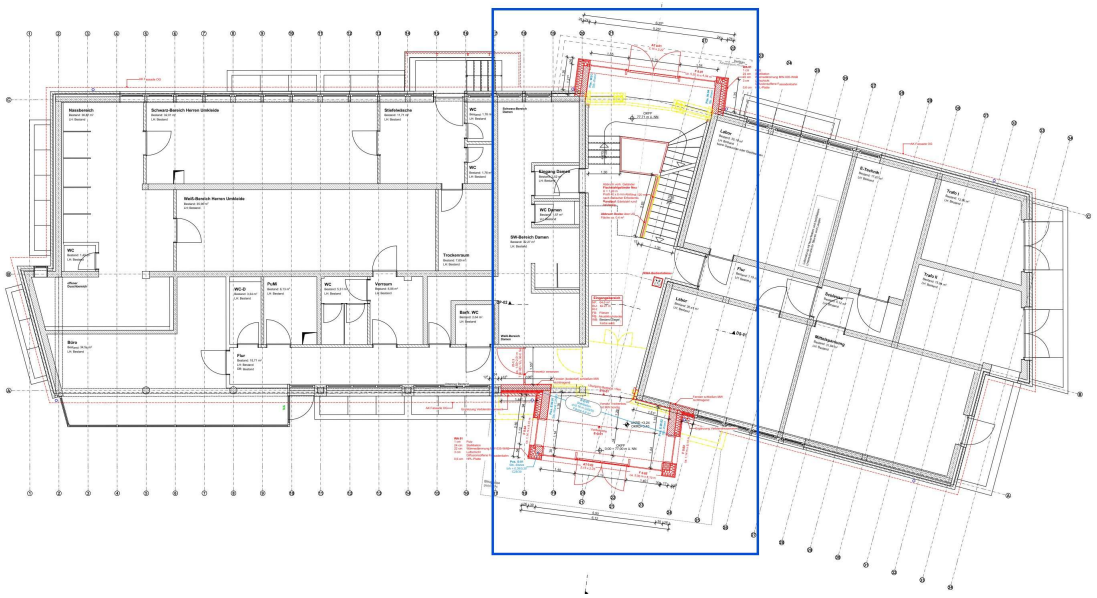


Planung:



09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
03	Titel	Umbau Betriebsgebäude

Betriebsgebäude



Bei allen Arbeiten handelt es sich um Arbeiten im / am Bestand.

Für durch unsachgemäße Ausführung verursachte Schäden haftet der Auftragnehmer.
Erforderliche Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Arbeiten finden im laufenden Betrieb des Klärwerks statt, alle Wegführungen und Eingänge für die Mitarbeitenden des Betriebs sind abzusichern und entsprechend zu schützen.

03.01 Bereich Wände Obergeschoss

03.01.1 **Metall-Einfachständerwand 2-lagig beplankt, d=100mm**

Nichttragende innere Metall-Einfachständerwand nach DIN 4103-1, als Metalleinfachständerwand, mit beidseitiger Beplankung 2x12,5mm, mit verzinkten Stahlblechprofilen / Metallständern, Boden- und Deckenanschlüssen mit Randprofilen, sowie beidseitigen 2x12,5mm Gipskartonplatten GKB DIN 18180, mit ca. 55mm Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162, Wandhöhe: ca. 3,00m.

Einschließlich Standardverstpachtelung gem. IGG Merkblatt 2, in Kleinstflächen. Ausführung gem. Herstellervorschrift.

Systemausführung:
- Unterkonstruktion: verzinkte Stahlblechprofile, Wandprofile CW + UW 50-06 DIN 18182-1, einschließlich Boden- und Deckenanschlüssen,
- Ständerabstand = gemäß Erfordernis,
- Beplankung beidseitig, mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,
- Dämmschicht: ca. 55mm Mineralfaser-Dämmstoff oder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
03	Titel	Umbau Betriebsgebäude
03.01	Bereich	Wände Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

gleichwertig DIN EN 13162, Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen

Bodenuntergrund: Stahlbetonsohle
Wanduntergrund: Mauerwerk
Deckenuntergrund: Stahlbeton

Verspachtelung: Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gem. IGG Merkblatt 2.

Einschließlich aller Anpassarbeiten, Arbeits- und Hilfsmitteln.

Abrechnung nach m² hergestellter Fläche.
Lage: Obergeschoss



4,2 m² EP ..... GP .....

03.01.2 **wie vorh., jedoch mit Feuchtraumplatten, d=150mm**

wie vorher beschriebene Metall-Einfachständerwand, jedoch in der Stärke/Breite d= 150mm und zweifacher Beplankung mit Gipskarton-Feuchtraumplatten.

Abrechnung nach m² hergestellter Fläche.
Lage: Obergeschoss - WCs

13,2 m² EP ..... GP .....

03.01.3 **Türöffnung herstellen**

Türöffnung herstellen in Trockenbauwänden der Vorpositionen.
Abmessung: von ca. 600 x 600mm bis 760 x 2135mm

3 St EP ..... GP .....

03.01.4 **Herstellung seitlicher Anschluss an Bestandswände**

Zulage Herstellung seitlicher Anschluss an Bestandswände mit Kantenschutzprofilen, Bestandswand Sichtmauerwerk Klinker.

20 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
03	Titel	Umbau Betriebsgebäude
03.01	Bereich	Wände Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 03.01

Wände Obergeschoss, Netto: .....

03.02 Bereich Trennwandanlagen WC

03.02.1 **Trennwandanlage Bodenabstand Toiletten HPL-Kompaktpl., B/L/H 2200/13/2200, 2 Türen**

Trennwandanlage gemäß vorgenannten Ausführungsbeschreibung, mit Bodenabstand 150mm, für Toiletten.

Länge Trennwand: ca. 2,20 m

mit 2 Türen, als Drehflügeltür,
Breite 700 mm,
Höhe 1850 mm,
Türen von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige,

Breite 2200 mm,
Höhe 2200 mm, Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit Einzelbefestigung ohne Wandabstand.

Einbauort: OG, WC Damen u. WC Herren
Einschließlich aller Anpassarbeiten, Arbeits- und Hilfsmittel, sowie Absprachen.

Angebotenes System:

'.....'
(Vom Bieter auszufüllen)

2 Stk EP ..... GP .....

03.02.2 **Mittelwand zur Trennwandanlage HPL-Kompaktpl.**

Mittelwand zur vorbeschriebenen Trennwandanlage, mit Bodenabstand 150mm, für Trennung der Toilettenkabinen.

Länge Mittelwand: ca. 1,75 m

Breite 1500 mm,
Höhe 2200 mm,

Verbindung zwischen Trennwandelementen mit Einzelbefestigung, Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit Einzelbefestigung ohne Wandabstand.

Einbauort: OG, WC Damen u. WC Herren
Einschließlich aller Anpassarbeiten, Arbeits- und Hilfsmittel, sowie Absprachen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Angebotenes System:

'.....'
(Vom Bieter auszufüllen)

2 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 03.02

Trennwandanlagen WC, Netto: .....

03.03 Bereich Decken Erd- u. Obergeschoss

03.03.1 **Akustik-Lochdecke, fugenlos, Gerade Quadratlochung 12/25 Q**

Akustik-Lochdecke, fugenlos, Gerade Quadratlochung 12/25 Q,
αw = 0,55 (65 mm)

Unterdecke DIN 18168-1 Schallabsorptionsgrad 0,55
Metall-UK CD 60/27 als Grund- und Tragprofil
Beplankung: fertige Platten vierseitig gefaste Kante
oberflächenfertig beschichtet, ohne notwendige
Fugenverspachtelung, 12/25 Q

Einbauhöhe: ca. 4,90m bis 5,80m über OKFF Obergeschoss
Abhängehöhe: ca. 0,30m bis 2,35m
Ausführung im Windfang/ Eingangsbereich des
Betriebsgebäudes, Obergeschoss

Hinweis:
Der Einbau erfolgt in unterschiedlichen Dach-/Deckenbereichen des Bestandsgebäudes, die sowohl gerade als auch geneigt verlaufen. Ggf. dadurch entstehende Schwierigkeiten sind entsprechend einzukalkulieren.

Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 αW = 0,55

Befestigungsuntergrund:
Stahlbeton
Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten
Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
als Grund- und Tragprofile CD 60/27,
Noniusabhängung mit Noniusbügel/ Nonius-Hänger-Unterteil/
Kombihänger und bauaufsichtlich zugelassenen
Befestigungsmitteln.

Decklage/ Bekleidung aus gelochten Gipsplatten DIN 18180:
Platten mit Luftreinigungseffekt, Farbe: weiß, werkseits
grundierten Kanten, Sichtseitenkarton in weiß und
passgenauem Stufenfalz für Verlegung ohne
Fugenverspachtelung,

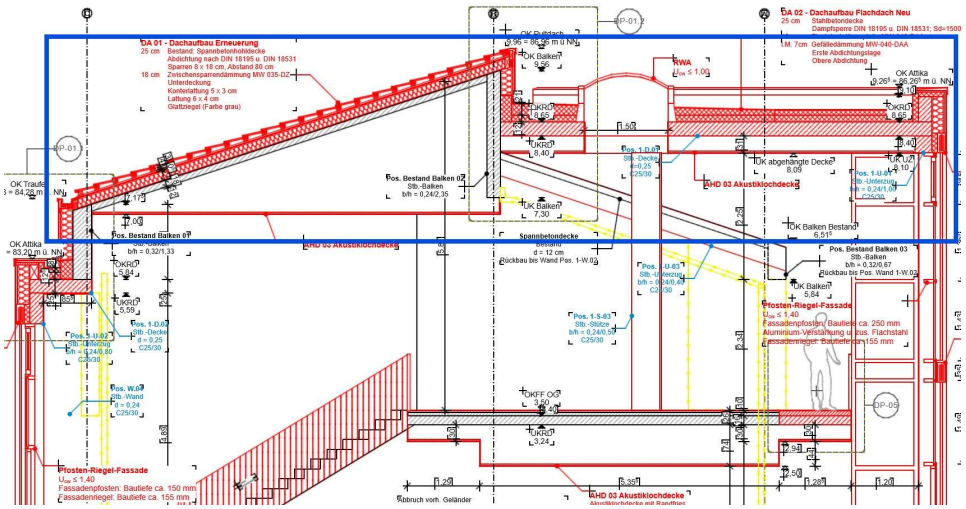
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

einlagig, Plattendicke 12,5 mm,
Lochbild: Gerade Quadratlochung 12/25 Q,
Rückseite kaschiert mit Akustikflies, Farbe schwarz,
Verarbeitung gemäß DIN 18181

Gewähltes Produkt:

'.....'
(Bieterangabe)



- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

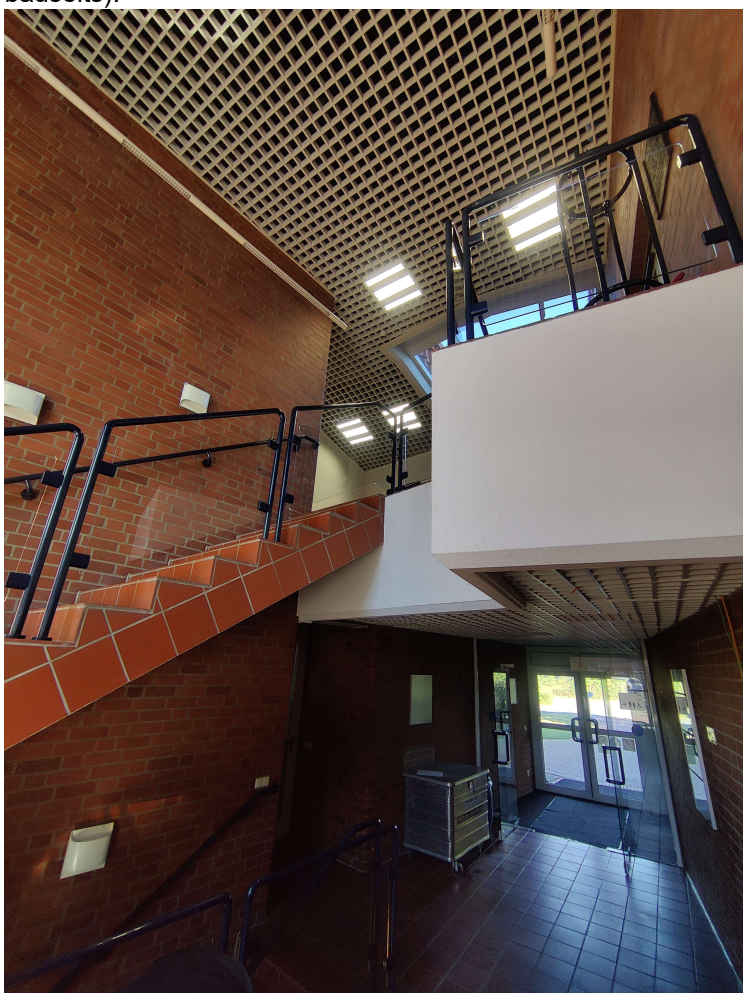
Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
03	Titel	Umbau Betriebsgebäude
03.03	Bereich	Decken Erd- u. Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Foto Bestand (Abbruch der bestehenden Abhangdecke erfolgt bauseits):



64,4 m² EP ..... GP .....

03.03.2 **wie vorh., jedoch im Erdgeschoss**

wie vorher beschriebene Akustik-Lochdecke, jedoch für den Eingangsbereich des Erdgeschosses.

Einbauhöhe: ca. 3,20m über OKFF Erdgeschoss
Abhängehöhe: ca. 0,30m bis 0,74m
Ausführung im Windfang/ Eingangsbereich des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

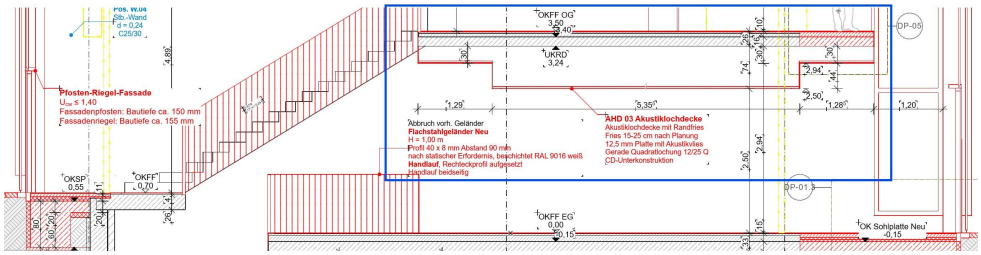
Übertrag: .....

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
03	Titel	Umbau Betriebsgebäude
03.03	Bereich	Decken Erd- u. Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Betriebsgebäudes, Erdgeschoss



30 m² EP ..... GP .....

03.03.3 **GK-Wandanschluss (Deckenrandfries)**

umlaufend als Zulage zu der Akustik-Lochdecke der Vorpositionen, bestehend aus drucksteif abgehängter Metallunterkonstruktion aus CD-Profilen, sowie einer 1 x 12,5 mm dicken Gipskartonbauplattenbeplankung in Schraubmontage liefern und montieren (einschl. Verspachtelung Q3).

Auf die Schnittkanten der GK-Platten zur Wand ist umlaufend ein Kantschutz-Profil anzubringen und niveaugleich einzuspachteln. Diese Leistung ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Friesbreite: 15-25cm

89,6 m EP ..... GP .....

03.03.4 **GK-Verkleidung Dachaufkantung**

Seitliche Verkleidung der Dachaufkantung gemäß Planung aus Trockenbaukonstruktion mit Metallunterkonstruktion und 2x-Beplankung, inkl. aller Anschlüsse, Eckausbildungen.

Einschließlich Standardverstpachtelung gem. IGG Merkblatt 2, in Kleinstflächen. Ausführung gem. Herstellervorschrift.

Wandstärke/Aufbau: ca. 125mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

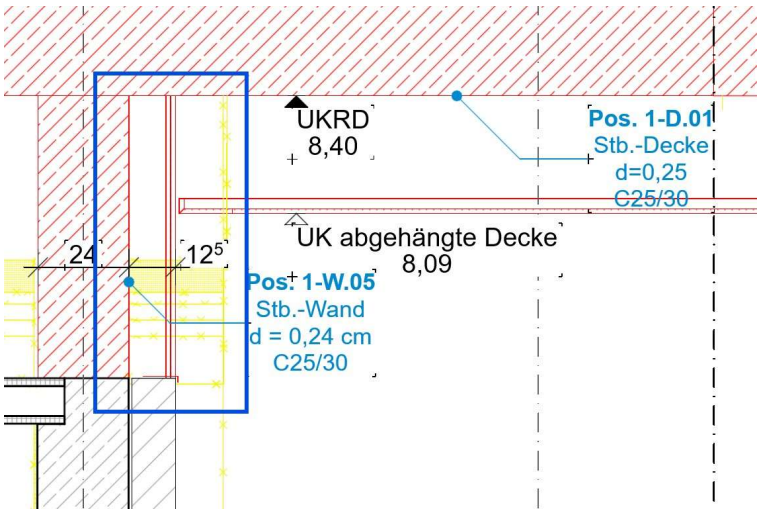
Übertrag: .....

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
03	Titel	Umbau Betriebsgebäude
03.03	Bereich	Decken Erd- u. Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Höhe Aufkantung: ca. 0,75m



20 m² EP ..... GP .....

03.03.5 **Akustikfilz 20mm einlegen**

Akustikfilz, 20 mm, einlegen
Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff
DIN18165 Teil 1,einlagig, dicht stoßen, lose verlegen,

Dicke 20 mm

94,4 m² EP ..... GP .....

03.03.6 **Abdeckstreifen für Akustik-Plattendecken**

Abdeckstreifen für Akustik-Plattendecken
Selbstklebendes, dünnes PE-Vliesgewebe,
zum Herstellen glatter geschlossener Bereiche auf
Akustik-Plattendecken,
im Randbereich (Randfries) oder um Revisionsklappen,
in Breiten von 49 / 98 / 160 m

100 m EP ..... GP .....

03.03.7 **GK-Abschluss Stirnseite**

Schließen der Stirnseite der vorbeschriebenen Abhangdecke
mit Gipskarton 12,5mm im Bereich des Treppenraums sowie
der offenen Ebene im Obergeschoss.

Ansichtsbreite: ca. 30cm

10 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
03	Titel	Umbau Betriebsgebäude
03.03	Bereich	Decken Erd- u. Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.03.8 **Rasterdecke, Schallschutz, weiß, 625/625**

Rasterdecke, Schallschutz, weiß, 625/625mm
Schallschutz-Rasterdecke in Einlegemontage, mit einer sichtbaren, einbrennlackierten Metallunterkonstruktion aus Tragprofilen, mit Schnellabhänger von der Rohdecke über zugelassene Dübel und Schrauben abgehängt und planeben ausgerichtet, sowie Wandwinkel und eingelegten Mineralplatten, feuchtraumgeeignet.

Die Platten haben allseitig eine abgestufte Kante und werden so eingelegt, dass ein Schatteneffekt entsteht;
UK Platten ca. 7mm unter UK sichtbare Konstruktion.

Befestigung der Abhänger an vorh. Betondecke.

An den seitlichen Anschlüssen sind Platten und Tragprofile passend zuzuschneiden.

Abhängehöhe:	bis ca. 400mm
Baustoffklasse:	A2-s1,d0
Farbe:	weiß, nach RAL, Abstimmung mit AG
Schallabsorption:	alpha-w: mind. 0,85
Achsraster:	625/625mm
Tragschiene:	T-Schiene, Breite 15mm
Plattenmaterial:	Mineralplatten
Plattendicke:	15mm
Plattenaufbau:	Sichtseite mit weiß eingefärbtem Vlies Kanten gestuft, farbbeschichtet.

Eventuell notwendige Anpassungsmassnahmen für den fachgerechten Einbau durch Gewerk Elektro sind miteinzukalkulieren, ebenso eine gewerkübergreifende Zusammenarbeit und Abstimmung.

Ausführung in den WC Anlagen im Obergeschoss

16 m² EP ..... GP .....

03.03.9 **Deckenausschnitte, rund, D = 80-200mm**

für Beleuchtung und Präsenzmelder, in den Decken der vorgenannten Positionen herstellen und anarbeiten.

60 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
03	Titel	Umbau Betriebsgebäude
03.03	Bereich	Decken Erd- u. Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.03.10 **Herstellen, Anarbeiten von Aussparungen bis 100 cm2**

Herstellen, Anarbeiten von Aussparungen in Akustik-Lochdecke für Einbauteile, Rohrleitungen, Abhängungen, rund oder rechteckig bis 0,01m² = 100

15 St EP ..... GP .....

03.03.11 **Deckenausschnitte für Fluchtwegleuchten, etc. ca 100x 300mm**

rechteckige bzw. quadratische Aussparungen bis ca. 300 cm² Öffnungsfläche in vorbeschriebenen Decken herstellen und anarbeiten.

2 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 03.03

Decken Erd- u. Obergeschoss, Netto: .....

03.04 Bereich Decken Untergeschoss

03.04.1 **Brandschutzdecke Gipskarton**

Abgehängte Decke mit Gipskarton-Feuerschutzplatten sach- und fachgerecht, einschl. Abhängung, Unterkonstruktion, Anpassarbeiten, Arbeits-, Hilfsmittel und Verspachtelung herstellen.

Rohdecke: vorh. Stahlbetondecke,
Unterkonstruktion: Deckenprofile CD 60-06 (Grund- und Tragprofil), abgehängt an der Rohdecke befestigt,
Abhänghöhe: ca. 450 mm,
Beplankung: Gipskarton-Bauplatten, 2 lagig
Plattendicke: ca. 12,5 mm.

Verspachtelung:
Fugenspachtel DIN 1168, Qualitätsstufe Q 2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2
Einschl. Anpaßarbeiten an etwaige Bauteildurchdringungen.
Ausführung in einzelnen Teilflächen.

Einbauhöhe: bis ca. 3,15 m

Gewähltes Produkt:

'.....'
(Bieterangabe)

7,5 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
03	Titel	Umbau Betriebsgebäude
03.04	Bereich	Decken Untergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
03.04.2	**Akustik-Lochdecke wie vorh., jedoch im Untergeschoss** wie vorher beschriebene Akustik-Lochdecke, jedoch für das Untergeschoss Einbauhöhe: ca. 3,15m über OKFF Untergeschoss Abhängehöhe: ca. 0,45m Ausführung im Flur des Betriebsgebäudes, Untergeschoss	**7,5 m²**	EP	GP .....
03.04.3	**Akustikfilz 20mm einlegen** Akustikfilz, 20 mm, einlegen Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff DIN18165 Teil 1,einlagig, dicht stoßen, lose verlegen, Dicke 20 mm	**7,5 m²**	EP	GP .....
03.04.4	**Abdeckstreifen für Akustik-Plattendecken** Abdeckstreifen wie vorbeschriebene Position für Akustik-Plattendecken, jedoch für das Untergeschoss.	**14 m**	EP	GP .....
03.04.5	**Deckenausschnitte, rund, D = 80-200mm** für Beleuchtung und Präsenzmelder, in den Decken der vorgenannten Positionen herstellen und anarbeiten.	**10 St**	EP	GP .....

Summe Bereich 03.04

Decken Untergeschoss, Netto: .....

Summe Titel 03

Umbau Betriebsgebäude, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

04 Titel Stundenlohnarbeiten

04.01 Bereich Stundenlohnarbeiten

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
04	Titel	Stundenlohnarbeiten
04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Technische Vertragsbedingungen

Technische Vertragsbedingungen:

Stundenlohnarbeiten
Nachfolgend aufgeführte Positionen umfassen Regiearbeiten, die nur auf ausdrückliche Anordnung durch den AG ausgeführt werden dürfen.

Stellt sich bei einer späteren Prüfung heraus, dass die im Stundenlohn berechneten Arbeiten bei Vertragsleistung berücksichtigt sind oder zu deren Nebenleistung gehören, so werden die Kosten nicht vergütet, auch wenn die Stundenzettel unterschriftlich anerkannt sind. Bei etwaiger Doppelzahlung besteht Rückzahlungspflicht zzgl. etwaiger Zinsen.

Die genannten Stundensätze enthalten den tariflichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkosten sowie alle Lohn- und Gehaltskosten.

Die Stundensätze gelten - unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden - für die normale, tarifliche Arbeitszeit und sind unter Beachtung der preislichen Verordnung zu ermitteln.

Wird für Stundenlohnarbeiten eine besondere Aufsicht geführt, so wird - wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist - für das Aufsichtspersonal keine Vergütung gewährt.

Die Bauleitung hat das Recht, ihr ungeeignet erscheinende Arbeitskräfte abzulehnen.

Der AN hat keinen Anspruch auf Ausführung der dieser Preisvereinbarung zugrunde liegenden Stundenanzahl.

In den Stundenlöhnen ist auch das Stellen der erforderlichen normalen Arbeitsgeräte und Werkzeuge bis 500 EUR Anschaffungswert (netto) enthalten.

Anzubieten ist für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Reparatur- und Wartungskosten für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.

Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Im übrigen gelten für die Stundenlohnarbeiten die gleichen Bedingungen wie für Vertragsarbeiten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

09	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
04	Titel	Stundenlohnarbeiten
04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Die Stundenzettel sind in dreifacher Fertigung einzureichen. Länger als drei Tage fällige Rapporte werden nicht mehr anerkannt. Materialnachweise sind den Stundenrapporten beizufügen.			
04.01.1	**Spezialbaufacharbeiter** Spezialbaufacharbeiter	**5 h**	EP	GP .....
04.01.2	**Baufachwerker** Baufachwerker	**5 h**	EP	GP .....
04.01.3	**Helfer/-in** Helfer/-in.	**5 h**	EP	GP .....

Summe Bereich 04.01

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

Summe Titel 04

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

LV-Zusammenfassung

09 LV Trockenbauarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	9	**.....**
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u. -sicherung	9	.....
02	**Titel**	**Neubau Sozialgebäude**	12	**.....**
02.01	Bereich	Wände Erdgeschoss	14	.....
02.02	Bereich	Wände Obergeschoss	19	.....
02.03	Bereich	Trennwandanlagen Dusche	23	.....
02.04	Bereich	Decken Erdgeschoss	26	.....
02.05	Bereich	Decken Obergeschoss	29	.....
03	**Titel**	**Umbau Betriebsgebäude**	32	**.....**
03.01	Bereich	Wände Obergeschoss	33	.....
03.02	Bereich	Trennwandanlagen WC	35	.....
03.03	Bereich	Decken Erd- u. Obergeschoss	36	.....
03.04	Bereich	Decken Untergeschoss	42	.....
04	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	44	**.....**
04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	44	.....

Summe LV 09 Trockenbauarbeiten

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
.....	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**

Anbieter - Unterschrift